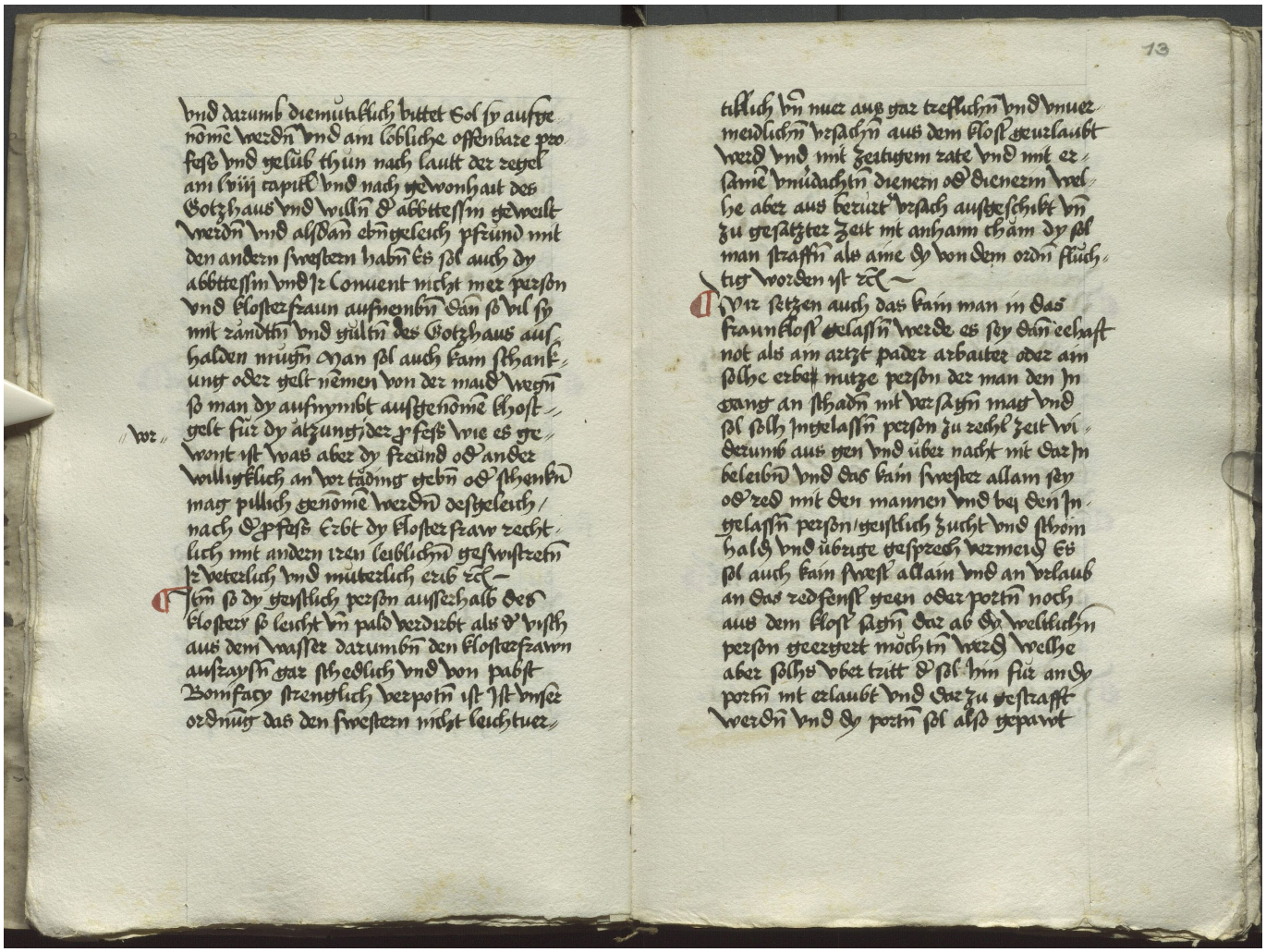
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37915
Copyright: Salzburg, Erzabtei St. Peter, Benediktinerstift, Archiv



vnd darumb diemütiklich bittet Sol sy auffe
nome werdn vnd am löbliche offenbare pro
fess vnd gelüb thün nach lault der regel
am lviij capitl vnd nach gewonhait des
Gotzhaus vnd wellen d' abbtessin gewelt
werdn vnd alsdan ebngeleich pfründ mit
den andern swestern habn Es sol auch dy
abbtessin vnd jr Conuent nicht mer person
vnd klosterfraun aufnembn dan so vil sy
mit zändtn vnd gültn des Gotzhaus auf
halden mügn Man sol auch kain schank
ung oder gelt nemen von der maid wegn
so man dy aufnymbt ausserhome klost
gelt für dy ätzung oder p fess wie es ge
wont ist was aber dy freund o' ander
willigklich an wr tädung gebn o' schenkn
mag pillich genome werdn desgeleich
nach d' pfess erbt dy kloster frau recht
lich mit andern iren leiblichn geswistrein
jr veterlich vnd müterlich erb ꝛc

Item so dy geistlich person ausserhalb des
klosters so leicht vn pald verdribt als d' visth
aus dem wasser darumbn den klosterfrawn
auszaysn gar schedlich vnd von pabst
Bonifacy strenglich verpotn ist Ist vnser
ordnung das den swestern nicht leichtuer
tiglich vn nuer aus gar trefflichn vnd vnuer
meidlichn vrsachn aus dem klost gezlaubt
werd vnd mit zeitigem rate vnd mit er
samen vnüdachtn dienern o' dienerin wel
he aber aus berurt vrsach ausgeschribt vn
zu gesatzter zeit nit anhaim chämen dy sol
man straffn als ame dy von dem ordn flüch
tig worden ist ꝛc

Wir setzen auch das kain man in das
fraunkloster gelassn werde es sey dan eehaft
not als am artzt pader arbaiter oder am
solhe erbar nutze person der man den in
gang an schadn nit verzeyhn mag vnd
sol solh ingelassn person zu zeitl zeit wi
derumb aus gen vnd über nacht nit dar in
beleibn vnd das kain swester allain sey
o' red mit den mannen vnd bey den in
gelassn person geistlich zucht vnd schom
halb vnd übrige gesprech vermeyd Es
sol auch kain swest allain vnd an erlaub
an das redhäusl gegen oder portn noch
aus dem klost gayn dar ab dy weltlichn
person gereizet möchtn werd welche
aber solhs vber tritt d' sol ir für and
portn nit erlaubt vnd dar zu gestrafft
werdn vnd dy portn sol also gepawt